

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 24 | Freitag, 29. Juni 2012 | Börse Nr. 73

HIGHLIGHTS HEUTE

- Saint-Gobain** – Alles Schlechte eingepreist _____ 2
- Kabel Deutschland** – Enorme relative Stärke _____ 2
- L'Oréal** – Umkehrformation an Unterstützung _____ 3
- Assicurazioni Generali** – Italien auf der Abschlusliste ____ 3

So sehen wir aktuell den Markt

– Solange der **DAX** das Hoch der jüngsten Erholung bei rund 6430 Punkten nicht überschreitet, befindet sich der Markt weiterhin im kurzfristigen Abwärtstrend. Ob die von September bis März gelaufene Rally bald wieder aufgenommen wird oder ob wir uns stattdessen mitten in der zweiten großen Abwärtswelle des durch den Herbst-Crash ausgelösten Bärenmarktes befinden, ist Interpretationssache. Die Auflösung wird wie immer der Markt selbst liefern. Auch der Einfluss des laufenden EU-Gipfels auf die Märkte ist noch offen. Die Erwartungen im Vorfeld sind allerdings sehr gering, was sich auch in der zunehmenden Zurückhaltung vieler Anleger und den eher skeptischen Kommentaren der Analysten widerspiegelt. Gerade aus dem Ausland kommen eher Verkaufsaufträge für deutsche Aktien, weil über kurz oder lang ein Einknicken von **Angela Merkel** in Bezug auf die Lösung der Schuldenkrise (Stichwort „Eurobonds“) erwartet wird. Die Kanzlerin indes hat sich in dieser Woche mehr als klar positioniert. Man wird sehen, inwieweit sie das auf Dauer durchhalten kann.

Kurzfristig sind die Aussichten für die Aktienmärkte gerade wegen der eher pessimistischen Stimmung u.E. aber gar nicht so schlecht. Das Überraschungspotenzial liegt auf jeden Fall auf der Oberseite, weil kaum jemand mit steigenden Kursen rechnet. Im Bereich der Einzelaktien haben sich zudem einige schöne kurzfristige Umkehrformationen gebildet, die spekulative Trades bei überschaubarem Risiko erlauben. Die meisten dieser neu eröffneten Bewegungstrades eignen sich aber nur für kurzfristig orientierte Trader und stellen keine strategischen Positionen mit einem mittel- oder langfristigen Anlagehorizont dar. Folgerichtig spielen die fundamentalen Hintergründe bei den Einzelwerten auch nur eine untergeordnete Rolle, weshalb wir auf Zahlen, Prognosen oder aktuelle Nachrichten bei diesen Positionen auch nicht näher eingehen. Wir haben das alles natürlich im Blick und konzentrieren uns vor diesem Hintergrund auch auf Aktien, bei denen wir kurzfristig nicht mit großen negativen Überraschungen rechnen. Im Vordergrund steht für den auf einige Tage ausgerichteten Handel aber logischerweise das, was uns der Chart und das Verhalten der Anleger anzeigen. ■

EM-Unterstützung für Adidas

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Wave Call XXL auf Adidas
Strategie	Trendfolge / Handel der Bewegung
Signal	erfolgreicher Test der Unterstützung
Anlegertyp	spekulativ
Horizont	mehrere Tage
Initial-Risiko	0,85% des Tradingkapitals

– Mit Spanien steht der erste Finalist der Fußball-Europameisterschaft (EM) fest. Durch den Sieg gegen Portugal ist nicht nur Superstar **Cristiano Ronaldo** aus dem Rennen, sondern mit **Nike** auch der Ausrüster der Portugiesen. **Adidas** hingegen ist nicht nur mit seinem EM-Ball im Finale vertreten, sondern nun auch sicher mit einem von den Herzogenaurnachern ausgerüsteten Team. Gewinnt unsere Mannschaft am ▶

Große Hebel. Kleine Spreads. Auch für große Stückzahlen. Unser Bestes für Trader: *UBS Turbo Optionsscheine.*

Wir drehen für Sie voll auf. Nutzen Sie unser breites Produktangebot an UBS Turbo Optionsscheinen auf Indizes und Aktien. Profitieren Sie dabei von engen Spreads und hohen Hebeln auch für große Orders.

Testen Sie uns jetzt!
Für 4,95 Euro pro Trade* bei Cortal Consors und gebührenfrei* bei flatex und S Broker.



UBS Deutschland AG
Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404
E-Mail: invest@ubs.com
www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen **UBS**

*Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Aktion, die Sie auf www.ubs.com/tradingaktionen einsehen können. Ausschließlich maßgeblich ist der zugrunde liegende vollständige Wertpapierprospekt, welcher jederzeit kostenlos bei der UBS Deutschland AG, Equity Derivatives, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2–4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Telefon: (069) 1369-8989 (werktags von 8.00 bis 22.00 Uhr), erhältlich ist. www.ubs.com/keyinvest.

Donnerstagabend (nach Redaktionsschluss) gegen Italien (**Puma**), wird sogar ein reines „Adidas-Finale“ zelebriert. So oder so wird die EM Adidas durch den Verkauf von Trikots, Bällen, Schuhen und anderen Accessoires in diesem Jahr „deutlich“ mehr als 1,6 Milliarden Euro einbringen.

Adidas

Aktienkurs und 200-Tage-Linie in Euro



Hoffnungsvoll stimmt uns neben diesen Nachrichten aber auch der jüngste Chartverlauf der Aktie. Gleich mehrmals wurde zuletzt die Unterstützungszone bei rund 55,30 Euro erfolgreich getestet. Hier befindet sich das untere Ende der seit Februar laufenden Konsolidierung des vorherigen Aufwärtstrends. Nach dem erneuten Abprallen an dieser Marke wird nun die kurzfristige Abwärtstrendlinie angegriffen, was im Erfolgsfall neue Dynamik nach oben entfachen sollte. **Wegen des attraktiven Chance/Risiko-Profiles haben wir bei Adidas eine spekulative Long-Position aufgebaut. Der Stoppkurs wurde bei etwa 55 Euro und damit unterhalb der angesprochenen Unterstützungszone platziert.** Der Wave Call XXL der **Deutschen Bank** hat aktuell einen Hebel von knapp 8. Der Basispreis liegt bei 50,88, die Knock-out-Marke bei 53,30 Euro. Wir riskieren 0,85% des Tradingkapitals. ■

Gegen den Trend bei Saint-Gobain

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long auf Saint-Gobain
Strategie	Gegen-Trend / Handel der Bewegung (Weekly)
Signal	Umkehrformation an Unterstützung
Anlegertyp	Test wichtiger Unterstützung / RSI-Divergenz
Horizont	Tage bis Wochen
Initial-Risiko	0,95% des Tradingkapitals

Der französische Baustoffhersteller **Saint-Gobain** rechnet nach einem schwachen Startquartal mit einem Gewinnrückgang im ersten Halbjahr. Als der Vorstand dies auf der HV Anfang Juni verkündete, kam es bei der Aktie trotz bestätigter

Jahresprognose zu einem massiven Kursrückgang. Die Analysten haben ihre Kursziele zwar reduziert, die Voten bleiben aber positiv. Nach einem Minus von über 40% seit April 2011 sollten die schlechten Nachrichten größtenteils eingepreist sein. So gelang es den Bären selbst in dem für sie eigentlich optimalen Umfeld nicht, die Unterstützungszone bei gut 26 Euro nachhaltig zu verletzen. Ende 2011 war die Aktie hier schon dreimal nach oben abgeprallt.

Genau darauf setzen wir auch diesmal, zumal sich bei dem von uns bei solchen Gegen-Trend-Spekulationen beachteten RSI-Indikator eine positive Divergenz zeigt. **Mit einem Stoppkurs bei etwa 25,50 Euro handeln wir die Bewegung im Weekly-Chart.** Der Mini Long Future der **DZ Bank** (Basis: 22,271 Euro; K.o.-Marke: 23,455 Euro) hat einen Hebel von 5. Wir riskieren 0,95% unseres Tradingkapitals. ■

Kabel Deutschland vor Durchbruch

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long auf Kabel Deutschland
Strategie	Trendfolge / Handel der Bewegung
Signal	relative Stärke, Umkehr vor Widerstand
Anlegertyp	spekulativ
Horizont	mehrere Tage
Initial-Risiko	0,85% des Tradingkapitals

Die Aktie von **Kabel Deutschland** haben wir schon länger auf unserer Long-Watchlist. Der Titel zeigt eine enorme relative Stärke und steht im Gegensatz zu den meisten anderen deutschen Aktien nur knapp unter seinem Vorjahreshoch.

Kabel Deutschland

Aktienkurs in Euro



Bisher ist der nachhaltige Durchbruch noch nicht gelungen, die Bullen bleiben aber hartnäckig dran. Nachdem der bislang letzte Versuch vergangene Woche erneut gescheitert war, kam es von Freitag bis Montag zu einer dreitägigen Korrektur. Zur Wochenmitte folgte dann aber bereits der nächste Anlauf

Richtung neue Hochs. **■ Diese „Power“ ist beeindruckend, weshalb wir eine spekulative Long-Position eröffneten. Der Stoppkurs (bei 46,20 Euro) liegt unter dem Tief der erwähnten kurzfristigen Korrektur.** Bei einem erfolgreichen Knacken der alten Hochs sollte richtig Schwung in die Aktie kommen. Wir handeln dabei dennoch nur die kurzfristige Bewegung. Der Mini Long Future der **Citi** hat zurzeit einen Hebel von gut 5 (Basispreis: 38,94 Euro; Knock-out-Marke: 41,15 Euro). Wir riskieren 0,85% unseres Tradingkapitals. ■

Aktie von L'Oréal zeigt Flagge

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Open End Turbo Call auf L'Oréal
Strategie	Trendfolge / Handel der Bewegung
Signal	Umkehrformation an Unterstützung
Anlegertyp	spekulativ
Horizont	mehrere Tage
Initial-Risiko	0,85% des Tradingkapitals

– Die Aktie der französischen **L'Oréal** befindet sich nach einer steilen Aufwärtsbewegung zwischen September 2011 und April 2012 in einer klassischen Konsolidierungsflagge. Das grundsätzliche Umfeld für einen Long-Trade passt damit also

schon einmal. In dieser Woche wurde nun das untere Ende dieser Flagge per Umkehrstab erfolgreich getestet. Gleichzeitig hielt dabei auch die horizontale Unterstützung bei rund 87,60 Euro. **■ Nachdem am Mittwoch die kurzfristige Umkehr mit einem deutlichen Kursanstieg noch einmal untermauert wurde, eröffneten wir am Donnerstag einen spekulativen Long-Trade mit einem Stoppkurs bei gut 86,50 Euro (unter dem jüngsten Tief der Umkehrkerze).** Wir handeln dabei die kurzfristige Bewegung der Aktie. Der Open End Turbo Call der **UBS** besitzt einen knapp achtfachen Hebel. Der Basispreis beträgt 78,599 Euro, die Knock-out-Marke 82,529 Euro. Wir riskieren auch hier 0,85% des Tradingkapitals. ■

L'Oréal



Aktienkurs und 200-Tage-Linie in Euro

Bei Italiens Generali jetzt short

– Finanztitel aus Italien stehen bei Hedge Funds auf der Short-Liste weit oben. Beim Versicherungskonzern **Assicurazioni Generali** lagen die Spekulanten damit zuletzt allerdings ▶

onemarkets Trend der Woche

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Versorger mit neuer Energie

TRENDWENDE BEI E.ON & CO.

Sie waren die Prügelknaben der vergangenen Monate – Versorger. Vor allem die Aktien deutscher Konzerne kamen aufgrund der Stilllegung einiger Atomkraftwerke nach der Katastrophe in Japan im März 2011 und des Atomausstiegs stark unter Druck. Die Gewinnziele 2011 wurden verfehlt und die Dividenden gekürzt. Seit ein paar Wochen zeigen sich die Konzerne jedoch mit neuem Selbstbewusstsein. Eine Neuorientierung auf erneuerbare Energien und Kostensenkungen steht auf der Agenda. Einigen Experten zufolge könnten die anstehenden Kapazitätskürzungen zudem die Strompreise beflügeln. Anleger erfreut der neue Optimismus. Mit einem KGV von durchschnittlich 8,45 und einer Dividendenrendite von 6,64 Prozent sind die im STOXX® Europe 600 Utilities Net Return EUR Index enthaltenen Unternehmen attraktiv bewertet.

ENERGISCH NACH OBEN

Seit September 2011 bewegt sich der STOXX® Europe 600 Utilities Net Return EUR Index in einer Bandbreite zwischen 500 und 580 Punkten. Aktuell notiert der Index mit rund 550 Punkten in einer Widerstandszone. Dabei befindet er sich wieder in der Nähe der seit 1992 gültigen Aufwärtstrendlinie.



Dargestellter Zeitraum vom 01.09.1992 bis zum 27.06.2012. Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

HVB OPEN END INDEX ZERTIFIKAT AUF DEN STOXX® EUROPE 600 UTILITIES NET RETURN EUR INDEX

- WKN: HV16FN
- Basiswert: STOXX® Europe 600 Utilities Net Return EUR Index
- Basiswert aktuell (28.6.2012 11:45): 555,75 Punkte
- Kurs (28.6.2012 11:45): 55,67 EUR
- Bezugsverhältnis 0,1
- Laufzeit: endlos

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Unlimited Turbo Bear auf Assicurazioni Generali
Strategie	Trendfolge / Handel der Bewegung
Signal	Umkehrformation nach Korrektur des Abwärtstrends
Anlegertyp/Horizont	sehr risikofreudig / mehrere Tage
Initial-Risiko	0,85% des Tradingkapitals

daneben. Nachdem Anfang Juni Vorstandschef **Giovanni Perrissinotto** auf Drängen des Großaktionärs **Mediobanca** entlassen worden war, startete die Aktie eine kräftige Erholung. Vom Tief bei gut 8 Euro ging es in der Spitze bis auf gut 10,40 Euro bergauf. Damit sind die Risiken aber natürlich nicht gebannt. Schließlich ist Generali einer der größten Investoren

in italienischen Staatsanleihen und auch stark in Papieren aus Spanien und Frankreich engagiert. Am Markt wird deshalb schon über einen Kapitalbedarf des Unternehmens von fünf Milliarden Euro spekuliert.

Die Aktie verlor zu Wochenbeginn wieder deutlich an Wert und untermauerte die Umkehrkerzen der beiden Vortage. **Wir haben daher im Derivate-Depot einen Short-Trade eröffnet, um von einer möglichen Fortsetzung der Talfahrt in den kommenden Tagen zu profitieren. Der Stoppkurs liegt knapp über dem Hoch der Vorwoche.** Der Unlimited Turbo Bear der **Commerzbank** hat einen Hebel von rund 3. Der Basispreis liegt bei 12,92 Euro, die Knock-out-Marke bei 12,34 Euro. Wir riskieren bei dem auf einige Tage ausgelegten Short-Trade wiederum 0,85% des Tradingkapitals. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Reichlich Bewegung gab es in den vergangenen Tagen in unserem Musterdepot. Neu dabei sind die Long-Trades auf **HeidelbergCement** (hier ging die Order am Montag auf), **Adidas**, **Kabel Deutschland**, **L'Oréal** und **Saint-Gobain** sowie die Short-Spekulation auf **Assicurazioni Generali**. Bei allen Positionen wollen wir die Bewegung handeln. Das bedeutet, dass der Anlagehorizont eher kurzfristig ist und die Stoppkurse bei erfolgreichem Verlauf schnell nachgezogen werden. Die Staffel-Orders bei **Südzucker** haben wir am Donnerstag wieder gelöscht, nachdem die Aktie zwar wie erwartet den Widerstand knacken konnte, vorher aber leider nicht auf unsere Abstauber-Kaufniveaus zurückfiel.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
1150	DE000DZ8ZBD7	Hochtief Mini Short (DZ)	25.04.12	0,99 €	1,64 €	1.886,00 €	+65,7%	1,35 €	+1,5%
1150	DE000DZ70TX1	RWE Mini Long (DZ)	08.05.12	1,03 €	0,89 €	1.023,50 €	-13,6%	0,45 €	-0,3%
600	DE000DE247J0	BASF Wave Call (DBK)	10.05.12	1,97 €	1,30 €	780,00 €	-34,0%	1,15 €	-0,8%
210	DE000BN5YZH2	NZD/USD Mini Long (BNP)	15.05.12	9,13 €	11,11 €	2.333,10 €	+21,6%	7,30 €	+0,9%
100	DE000TB3FL00	Daimler Bonus Cap (HSBC)	30.05.12	38,50 €	35,64 €	3.564,00 €	-7,4%	28,90 €	-0,6%
45	DE000AA2T1Y9	Gold Quanto Mini Long (RBS)	05.06.12	30,49 €	26,05 €	1.172,25 €	-14,5%	21,70 €	-0,4%
300	DE000DE0PWX4	Rational Wave Call (DBK)	13.06.12	4,44 €	3,49 €	1.047,00 €	-21,4%	2,88 €	-0,6%
330	DE000UU070H9	Deutsche Bank Discounter (UBS)	14.06.12	19,79 €	19,95 €	6.583,50 €	+0,8%	17,00 €	+0,1%
2100	DE000DZ8SFL6	Saint-Gobain Mini Long (DZ)	25.06.12	0,52 €	0,47 €	987,00 €	-9,6%	0,34 €	-0,2%
1500	DE000VT3Q8N5	HeidelbergCement Mini Long (VTB)	25.06.12	0,74 €	0,70 €	1.050,00 €	-5,4%	0,43 €	-0,1%
450	DE000CK80ZC5	Ass. Generali Turbo Bear (CBK)	26.06.12	3,22 €	2,90 €	1.305,00 €	-9,9%	2,34 €	-0,3%
1500	DE000DE9AGD2	Adidas Wave Call (DBK)	28.06.12	0,69 €	0,58 €	870,00 €	-15,9%	0,45 €	-0,4%
1800	DE000CT4RQ32	Kabel Deutschland Mini Long (CIT)	28.06.12	0,95 €	0,89 €	1.602,00 €	-6,3%	0,73 €	-0,2%
1150	DE000UU1FVJ3	L'Oréal Turbo Call (UBS)	28.06.12	1,09 €	1,01 €	1.161,50 €	-7,3%	0,80 €	-0,2%
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de		WERTPAPIERBESTAND	25 364,85 Euro		KURSE VOM 28.06.12 (MITTAGS)				
		LIQUIDITÄT	19 647,85 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:				
		DEPOTWERT	45 012,70 Euro		-11,6%				

Alpha-Turbo-Portfolio

Anzeigensonderveröffentlichung

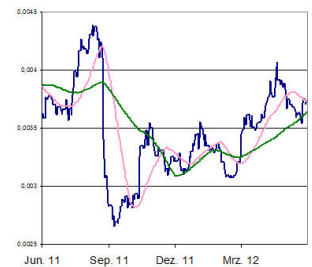
Stada sollte Erholung fortsetzen

— Trotz überwiegend positiver Nachrichten kam es bei **Stada** im Umfeld der Hauptversammlung Ende Mai zu deutlichen Abschlügen. Mittlerweile hat sich der Kursverlauf der Aktie aber beruhigt. Der seit Ende 2011 im Musterdepot der PLATOW Börse enthaltene **MDAX**-Titel wird dort deshalb weiter als „gute Halteposition“ gesehen. Positiv zu werten ist aus fundamentaler Sicht, dass der ursprünglich bis 2013 vorgesehene Personalabbau voraussichtlich schon ein Jahr früher vollendet werden kann. Im Startquartal kam es zwar zu einem klaren Gewinnrückgang, der aber vor allem durch Sonderbelastungen entstand. Die Ziele für das laufende Jahr wurden ebenso bestätigt wie die Langfristprognose für 2014. Der Konzerngewinn soll 2012 „sehr deutlich“ steigen. Wachstumspotenzial besteht vor allem in Osteuropa.

Während das klassische Chartbild der Aktie selbst kurzfristig ein paar kleinere Kratzer erlitten hat, sieht es im

Ratio-Chart im Vergleich zum **DAX** wesentlich besser aus. Seit dem massiven Crash im vergangenen Herbst geht es hier sukzessive bergauf. Mitte Mai wurde ein neues Jahreshoch markiert, dem eine gut vierwöchige Korrektur folgte. Diese wiederum endete auf Höhe der 100-Tage-Linie. Seit einer Woche zeigt der Anteilschein wieder relative Stärke, weshalb wir nach der jüngsten Pause gute Chancen für eine Fortsetzung der Outperformance sehen.

Stada/DAX



100- (grün) und 38-Tage-Linie (rosa)

■ **Der noch knapp ein Jahr lang laufende Alpha Long Turbo der DZ Bank hat aktuell einen Hebel von 3,5.** Wir riskieren hier 1% des Kapitals und agieren damit bewusst etwas vorsichtiger, weil der Stoppkurs nicht allzu viel Platz zum Atmen lässt. Zudem ▶

Für Finanzexperten mit Erfahrung
in Bonuszertifikaten

7%

Bonusrendite p. a.*, selbst
wenn der Aktienkurs
um bis zu 47% fällt*

Anlagethema

FINANZEN

Mit dem **DZ BANK Bonuszertifikat mit Cap auf Allianz SE (WKN DZ9L00)** von seitwärtslaufendem und moderat steigendem Kurs der Allianz Aktie profitieren:

- Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust
- Die effektive Rendite ist abhängig vom Einstiegskurs und kann höher, aber auch niedriger sein als die angegebene Rendit
- Barriere: 40,00 €; Cap/Bonusbetrag: 80,50 €
- Barrierebeobachtung: 20.06.2012 bis 21.06.2013
- Rückzahlungstag: 28.06.2012

> Jetzt informieren: eniteo.de/pif

Emittentin DZ BANK.

*Bezogen auf einen Kaufkurs des Derivats in Höhe von 75,31 € bei einem Basiswertkurs in Höhe von 75,70 € (Stand: 20.06.2012 10:16 Uhr). Risikohinweis Bonuszertifikate: In Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes kann ein Totalverlust entstehen. Die Kursentwicklung kann durch weitere Faktoren beeinflusst werden und der Bonusbetrag ist auf den maximalen Höchstbetrag begrenzt. Der Abstand zur Barriere und die Rendite hängen vom Kursverlauf ab. Die Rückzahlung hängt von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin ab. Prospekthinweis: Der allein maßgebliche Basisprospekt wird zusammen mit den dazugehörigen Endgültigen Bedingungen zur kostenlosen Ausgabe bei der DZ BANK AG Deutsche Zentralgenossenschaftsbank, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, bereitgehalten und kann zudem im Internet unter www.eniteo.de abgerufen werden.



sind die letzten Trades noch nicht ganz so gut angelaufen. In einem solchen Umfeld wollen wir die Risiken innerhalb unseres Musterdepots etwas herausnehmen, bis die angewandte Strategie – in diesem Fall mit dem Kauf von Alpha-Long-Produkten auf relativ starke Aktien in Konsolidierungs-Phasen zu setzen – wieder besser „funktioniert“.

locker überwunden werden. Die regelmäßigen Aktienrückkäufe scheinen den Kurs stärker zu stützen als erwartet, die Verkäufer haben sich zudem etwas zurückgezogen.

■ **Da ein Ende dieses Trends vorerst nicht absehbar ist (von den geplanten 10% des Grundkapitals wurden bis letzte Woche erst 2,3% erworben), haben wir die Spekulation vorzeitig beendet und den Alpha Short Turbo am Mittwoch bestens verkauft.** Beachten Sie dazu auch den Hinweis über dem Musterdepot. Wir haben durch diese aktive Veräußerung das Minus bei dem Trade auf gut 25% begrenzen können. Aufgrund der bewusst klein gehaltenen Position liegt der negative Depotbeitrag nur bei 0,5%.

Wir trennen uns vorzeitig von QSC

– Die Kurserholung von **QSC** im Ratio-Chart setzt sich kontinuierlich fort. Mittlerweile konnte der 200-Tage-Durchschnitt



ALPHA-TURBO-DEPOT

OFFENE ORDER

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	1 600	Stada/DAX Alpha Long Turbo	DE000DZ2TYE3	1,48 €	0,94 €	Ultimo Juli	Euwax (Stuttgart)

Den am Mittwoch geordneten Alpha Long Turbo auf **Stada** haben wir noch nicht in unser Portfolio eingebucht. Zwar wäre eine Ausführung der am Mittwochmorgen in den Markt gelegten Kauforder bis kurz nach ungefähr 9:35 Uhr möglich gewesen. Weil es beim Versand der Depotänderung bei einigen Mails/Faxen wegen technischer Probleme aber leider zu Verzögerungen kam und an der **Euwax** in Stuttgart auch keine Umsätze generiert wurden, haben wir aus Gründen der Transparenz und Fairness gegenüber unseren Lesern auf eine Einbuchung der Position verzichtet. Der Auftrag bleibt also weiter als offene Order im Markt, damit auch wirklich alle PLATOW-Abbonnenten die Chance haben, zu den Kursen zu kaufen, die wir auch für unser Derivate-Musterdepot verwenden. Der vorzeitige Verkauf des Alpha Short Turbos auf **QSC** ist über die Euwax ebenfalls nicht gehandelt worden. Entweder haben unsere Leser ihre Bestände direkt an den Emittenten verkauft oder die Papiere einfach weiter behalten. Wegen der angesprochenen Verzögerungen beim Versand buchen wir den Schein aber dennoch aus Fairnessgründen zum schlechtmöglichen Kurs der ersten 60 Handelsminuten (1,18 Euro) aus. Wir haben damit einen Verlust von 0,5% des anfänglichen Tradingskapitals realisiert. Das volle Initial-Risiko von 1,5% des Kapitals mussten wir hingegen bei dem ausgestoppten Alpha Long Turbo auf **Lanxess** schlucken. Einen positiven Depotbeitrag von 0,3% bescherte uns unter dem Strich die im Dezember eröffnete Alpha-Long-Spekulation auf den Chemieriesen **BASF**, die vergangenen Freitag auf den nachgezogenen Stopp gefallen ist. Bei dem Papier auf die **Deutsche Telekom** wurde nach der weiterhin sehr freundlichen Entwicklung der Stoppkurs erneut angehoben.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
2 000	DE000DZ2QU67	Deutsche Post/DAX Alpha Long Turbo	01.09.11	1,57 €	3,81 €	7 620,00 €	142,7%	3,00 €	4,4%
1 000	DE000DZ2S3G1	Adidas/DAX Alpha Long Turbo	14.11.11	2,53 €	3,18 €	3 180,00 €	25,7%	2,30 €	0,7%
900	DE000DZ2S3J29	ThyssenKrupp/DAX Alpha Short Turbo	21.11.11	3,59 €	5,75 €	5 175,00 €	60,2%	4,45 €	2,2%
4 100	DE000DZ2S575	MDAX/DAX Alpha Long Turbo	24.01.12	0,76 €	1,06 €	4 346,00 €	39,5%	0,76 €	1,5%
1 600	DE000DZ2QJ88	Dt. Telekom/DAX Alpha Long Turbo	15.02.12	1,23 €	2,26 €	3 616,00 €	83,7%	1,40 €	2,1%
1 100	DE000DZ2SWJ8	RWE/DAX Alpha Long Turbo	15.02.12	1,34 €	1,87 €	2 057,00 €	39,6%	0,25 €	0,7%
600	DE000DZ2TY86	Aixtron/DAX Alpha Long Turbo	23.02.12	1,60 €	1,15 €	690,00 €	-28,1%	0,53 €	-0,3%
2 900	DE000DZ2TQW1	Fuchs Petrolub/DAX Alpha Long Turbo	27.02.12	1,27 €	1,99 €	5 771,00 €	56,7%	1,70 €	2,6%
2 750	DE000DZ2TOL9	Wirecard/DAX Alpha Long Turbo	12.03.12	1,18 €	1,74 €	4 785,00 €	47,5%	1,20 €	1,9%
1 700	DE000DZ2S3T4	Linde/DAX Alpha Long Turbo	27.03.12	2,50 €	2,53 €	4 301,00 €	1,2%	1,80 €	0,1%
3 200	DE000DZ2TX04	Puma/DAX Alpha Long Turbo	04.04.12	1,50 €	1,28 €	4 096,00 €	-14,7%	1,10 €	-0,8%
1 550	DE000DZ2S716	Siemens/DAX Alpha Short Turbo	17.04.12	2,38 €	2,75 €	4 262,50 €	15,5%	2,10 €	0,7%
880	DE000DZ2TCB5	Merck/DAX Alpha Long Turbo	08.05.12	3,27 €	3,31 €	2 912,80 €	1,2%	1,75 €	0,0%
1 200	DE000DZ2TY45	Adva/DAX Alpha Long Turbo	01.06.12	1,76 €	1,07 €	1 284,00 €	-39,2%	0,60 €	-0,9%
1 000	DE000DZ4ZV71	Krones/DAX Alpha Long Turbo	06.06.12	1,04 €	0,89 €	890,00 €	-14,4%	0,58 €	-0,2%
2 700	DE000DZ2TYC7	Axel Springer/DAX Alpha Long Turbo	20.06.12	1,21 €	1,27 €	3 429,00 €	5,0%	0,74 €	0,2%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de

WERTPAPIERBESTAND 58 415,30 Euro
LIQUIDITÄT 28 717,50 Euro
DEPOTWERT 87 132,80 Euro

KURSE VOM 28.06.12 (MITTAGS)
PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -1,6%